



20.01.2020

## Pressemitteilung

*Presseinformation zum Auftritt der Region Elbe-Wendland auf der Internationalen  
Grünen Woche in Berlin vom 17.-26.01.2020  
Niedersachsenhalle 20, Stand 111*

---

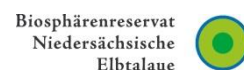
### Junges Gemüse und Archewurst locken Messebesucher

*Amt Neuhaus und Scharnebeck präsentieren „Lieblingsplätze!“ und Lieblingswurst in und aus  
der Region*

„Das Motto unseres Standes bei der diesjährigen Grünen Woche trifft genau den Kern dessen, was die Gäste bei uns erwarten!“, so Amt Neuhaus` Bürgermeister Andreas Gehrke begeistert. An Tag vier der Internationalen Grünen Woche 2020 in Berlin, standen die Gemeinde Amt Neuhaus und die Samtgemeinde Scharnebeck im Mittelpunkt des Messeauftrittes der Ausstellergemeinschaft Elbe-Wendland, der in diesem Jahr „Lieblingsplätze!“ in der Region thematisiert. „Im Amt Neuhaus finden Besucher wunderschöne Plätze zum Entspannen, Genießen und Erleben. Und ich persönlich freue mich besonders über das Verkostungsquiz verschiedener Archeprodukte durch Besucher auf der Bühne. Denn auch die Zuschauer lernen dabei eine Menge über die Vielfalt der Produkte aus unserer Region,“ so Gehrke weiter.

Der Titel der „Arche-Region Flusslandschaft Elbe“ wurde 2011 auf der Grünen Woche von der GEH (Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.) verliehen. Auf einer Fläche von rund 3000 Quadratkilometern beidseits der Elbe in der Gemeinde Amt Neuhaus, im Landkreis Lüchow-Dannenberg, Teilen des Landkreises Lüneburg sowie einigen angrenzenden Regionen halten 35 Betriebe und über 100 private Halter vom Aussterben bedrohte Nutztiere. Ziel ist der Erhalt der Rassen und der Genvielfalt, wofür die Vermarktung der Produkte ein wichtiger Baustein ist. Ihren Ursprung hat die Arche-Region in der Gemeinde Amt Neuhaus. Hier sitzt auch das Archezentrum mit zahlreichen Informationen und Produkten der „Arche-Region Flusslandschaft Elbe“ sowie einer Ausstellung rund um das Thema alte Nutzierrassen.

Einige Besucher auf der Bühne der Niedersachsenhalle konnten einen bunten Reigen an leckeren Produkten aus der Arche-Region verkosten. Der neue Bürgermeister von Amt Neuhaus, Andreas Gehrke, nutzte die große Bühne zunächst um die Vorzüge der Region vorzustellen - wie unberührte Natur, gute Kinderbetreuung usw. Holger Belz (Leiter des Archezentrums) und Holger Hogelücht (Tourist-Info im Haus des Gastes und Vorsitzender des Fördervereins Archeregion Flusslandschaft Elbe) schilderten anschließend in einer sehr munteren und kurzweiligen Darbietung die touristische Bedeutung der Arche-Region. Danach hatten vier Damen und ein Herr aus Berlin die Chance, Quizkandidaten zu sein und einen Korb mit Archeprodukten zu gewinnen. Dafür mussten sie aus Häppchen von jeweils drei verschiedenen Sorten Käse (von der Thüringer Waldziege, dem Milchschatz oder dem Angeler Rind) über verschiedene





**Bauernverband**  
Nordostniedersachsen e.V.

Honige von der dunklen Biene, bis hin zur Leberwurst (vom Bentheimer Schwein, Angler Sattelschwein oder dem Wildschwein) sowie im Mettwursttest die richtigen Sorten erkennen. Gar nicht so einfach wie sich herausstellte, denn keiner der Kandidaten fand heraus, dass die leckere Mettwurst vom Auerochsen stammt. Beim Leberwursttest klappte es schon besser.

Obendrauf gab es noch interessante Infos. Hogelücht erklärte dem erstaunten Publikum, dass die Auerochsen direkt auf der Wiese ganz ohne Stress erlegt werden und dann innerhalb von 45 Minuten zum Schlachthof gehen. Holger Belz betonte, dass das Fett den Geschmack im Fleisch macht und deshalb nicht herausgezüchtet werden müsse. Es sei widersinnig heutzutage mageres Fleisch zu verzehren und anschließend dann Schokolade oder Chips. Bei dieser unterhaltsam-informativen Art der Verköstigung wurden gleich noch verschiedene Säfte probiert. Die Tester erhielten so einen Einblick, welche bemerkenswerte Vielfalt an Produkten aus den artgerecht gehaltenen Tieren hervorgeht.

Als ein äußerst beliebtes Fotomotiv erwies sich Siegrun Hogelücht vom Archezentrum. Am Messestand führte sie in einem prächtigen Kleid, das der Renaissance nachempfunden ist, vor, wie kunstvoll das uralte Handwerk des Spinnens ist. Sie verspann feine, weiße Wolle von ihrem eigenen Merinolangwollschaf „Lisa“ und grobe, graue Wolle vom Rauhwolligen Pommerschen Landschaf.

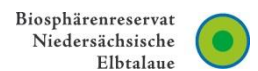
Die passende Gemüsebeilage zur Archewurst gab es direkt nebenan beim Wirtschaftspartner des Elbe-Wendland-Standes. Die Firma Uhrbach aus Stelle bietet von Montag bis einschließlich Mittwoch ihre aktuellsten Gemüsekreationen feil. Das sind drei neue Produkte aus der bekannten „Gemüsinis“-Reihe die ganz nachhaltig in einer „Tiefziehschale“ erhältlich sind, mit der bis zu 70% der Verpackung eingespart wird. Der „Gemüse-Pommes-Mix“ enthält Süßkartoffeln, gelbe Karotten und Kohlrabi, der „Karotten-Mix“ besteht aus gelben und orangefarbenen Karotten und der „Pommes-Mix“ hat Süßkartoffeln und gelben Karotten dabei. Aus allen Produkten kann man leckeres, gesundes und schnell zubereitetes Ofengemüse machen, sowie Suppen, Aufläufe oder einfach eine gesunde Gemüsebeilage zu Fisch und Fleisch zaubern. Ab drei gekauften Produkten gab es für die Messekunden einen Isolierrucksack gratis dazu. Die Besucher waren sehr angetan von dem bunten Gemüse: „Man kann die Produkte super auf Vorrat kaufen und der Geschmack hat mich hier heute davon überzeugt, dass es was wirklich Gutes ist. Super ist auch, dass wir die Produkte nicht nur hier auf der Messe bekommen, sondern auch bei uns im örtlichen Supermarkt!“, so eine Besucherin.

Ein Gradmesser für neue Trends ist die Grüne Woche aus Sicht des Wirtschaftspartners allemal: „Für die kommende Saison planen wir auch Artikel für den Sommer. Die Grüne Woche kann uns hierbei sehr helfen, da wir auf der Messe intensive und direkte Gespräche mit Verbrauchern führen können um herauszufinden, welche Produkte für die Sommermonate interessant sein könnten“, so Madelene Uhrbach. Laars Gerstenkorn, Amtsgemeindevorstand der Amtsgemeinde Scharnebeck, freut sich zu hören, dass es für die regionalen Betriebe so gut läuft: „Ich finde es toll zu erleben, dass unsere Wirtschaftspartner die Grüne Woche als Chance wahrnehmen, indem sie

**Bauernverband**  
**Nordostniedersachsen e.V.**  
Altenbrücker Damm 6  
21337 Lüneburg

**Telefon** 0 41 31 / 86 29 2 - 52  
**Telefax** 0 41 31 / 86 29 2 - 55  
**Telefax** 0 177 / 71 26 222

**Ansprechpartnerin**  
Katja Ahnfeldt-Timm  
k.ahnfeldt-timm@bvnon.de





**Bauernverband**  
Nordostniedersachsen e.V.

hier den für sie seltenen Endkundenkontakt haben. Diese positive Rückmeldung freut mich sehr! “

Von dem gelungenen Messerauftritt „ihrer“ Gemeinde überzeugte sich höchst selbst eine 50-köpfige Delegation aus Ratsmitgliedern und engagierten Einwohnern der Gemeinde Amt Neuhaus. Amt Neuhaus` Bürgermeister Andreas Gehrke und Johannes Heuer, Geschäftsführer des Bauernverbandes Nordostniedersachsen, hießen die weitgereisten Besucher willkommen. Sie erläuterten das Messemotto „Lieblingsplätze!“. Diese finden sich in Amt Neuhaus und auch Scharnebeck reichlich! Das Haus des Gastes natürlich mit dem Archenzentrum in Amt Neuhaus, mit Infos rund um die alten Nutztierassen, das Hofcafé „Gelber Richard“ – Konau 11, das mit regionaler, saisonaler Küche und einem Innenhof zum Verlieben lockt oder auch der Rosiner See zwischen Amt Neuhaus und Rosien, das eine Wohlfühloase für Badegäste und Angler darstellt- sie alle laden wahlweise zum Erleben, zum Genießen und Entspannen ein!

Joachim Adolf aus Mönchengladbach fährt sehr gerne Fahrrad und plant seinen nächsten Urlaub hier in der Region. Er holte sich dazu Informationen am Tourismustresen von Holger Hogelücht: „Deutschland ist wunderschön und die Elbe-Wendland-Region ein besonderer Fleck, den ich gerne erkunden möchte“, schwärmte der Messebesucher.

Für die Samtgemeinde Scharnebeck waren Florian Baier und Susanne Martin von der Touristinformation Scharnebeck, und Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn sowie Neil Wittig am Tourismustresen. Sie zeigten den Berlinern die „Lieblingsplätze!“ Scharnebecks - wie etwa den Inselsee in Scharnebeck, der Badespaß vor der imposanten Kulisse des Schiffshebewerkes bietet oder den Kletterwald in Scharnebeck, der Nervenkitzel und Kletterspaß für die ganze Familie parat hält.

Kleine Gewinne aus der Region wie z.B. Auerochsen-Bierbeißer oder Knäckebrot von der Bäckerei Manfred Ickert aus Amt Neuhaus konnten Messbesucher am Glücksrad ergattern, das gut gelaunt und „kompetent“ von Andreas Gehrke und Laars Gerstenkorn betreut wurde.

Die Grüne Woche 2020 findet vom 17.-26. Januar 2020 auf dem Berliner Messegelände unter dem Funkturm statt. Das Partnerland Kroatien serviert einzigartige Geschmacksvielfalt und startet zur Internationalen Grünen Woche Berlin 2020 eine Exportoffensive. Das jüngste Mitgliedsland der EU wird die komplette Halle 10.2 belegen. Rund 50 Lebensmittelproduzenten aus Kroatien werden auf 1.600 Quadratmetern Hallenfläche ihre Spezialitäten für den deutschen und den Weltmarkt präsentieren. Die Internationale Grüne Woche ist nach Ansicht des kroatischen Landwirtschaftsministeriums „Europas beste Bühne, um als Partnerland seine Landwirtschafts- und Lebensmittelindustrie Deutschland, Europa und der Welt vorzustellen“. Mehr als 1.800 Aussteller und über 100.000 Produkte aus über 60 Ländern präsentieren sich auf der weltweit bedeutendsten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Die Niedersachsenhalle finden Besucherinnen und Besucher in Messehalle 20, unmittelbar neben dem Haupteingang Nord an der Masurenallee.

**Bauernverband**  
**Nordostniedersachsen e.V.**  
Altenbrücker Damm 6  
21337 Lüneburg

**Telefon** 0 41 31 / 86 29 2 - 52  
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55  
Telefax 0 177 / 71 26 222

**Ansprechpartnerin**  
Katja Ahnfeldt-Timm  
k.ahnfeldt-timm@bvnon.de

